

## für Obst- und Gartenbau.

Organ des Landes-Obstbauvereins für das Königreich Sachsen.

Sechszwanzigster Jahrgang. Neue Folge.

Redakteur: Gartenbau-Inspektor Carl Braunbart in Cölln b. Meissen,

Geschäftsführer des Landes-Obstbauvereins für das Königreich Sachsen,

unter gütiger Mitwirkung der Herren: **A. Endler**, Direktor der Landwirtschaftlichen Schule in Meissen; **Dr. C. Fleischer**, Professor am Realgymnasium in Döbeln; **Max Jabisch**, Baumschulenbesitzer in Rittlig b. Löbau i. S.; **Wilhelm Aliem**, Besitzer einer Beerenobstschule in Gotha; **Carl Müller**, Direktor der Weinbauschule in Trier; **Dr. A. Naumann**, diplom. Chemiker und Lehrer an der Gartenbauschule in Dresden; **C. Pfühner**, Kunstgärtner in Eltville a. Rh.; **F. Volkmer**, Stadtgärtner in Großenhain; **Hermann Raue**, Besitzer der Rosenschule in Strehlen-Dresden; **Dr. Steglich**, Vorstand der Landwirtschaftlichen Versuchsstation am Kgl. botanischen Garten in Dresden; **B. Weise**, Koniferenzüchter in Kamenz i. S., u. a. m.

Monatlich erscheint eine Nummer. — Preis pro Jahr 3 Mark inkl. Porto, einzelne Nummern 30 Pf.

Inserate für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf. — Beilegegebühr für 1000 Exemplare 10 Mark netto.

Alle für die Redaktion bestimmten Zuschriften sind zu richten an Herrn Gartenbau-Inspektor Carl Braunbart in Cölln b. Meissen, Bismarckstraße 17.

Anzeigen-Geschäftsstelle und Expedition: E. Heinrich, Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung in Dresden-N. II. Meißnergasse 4.

**Inhalt:** Bekanntmachung. — Aufsätze: Die Unfruchtbarkeit der Obstbäume und Obststräucher. — Der Schwammspinner und seine Bekämpfung. — Aus den Vereinen. — Kleine Mitteilungen: Personalien. — Übersicht des in den einzelnen Straßen- und Wasserbauinspektionsbezirken des Königreichs Sachsen von den Bäumen der fiskalischen Straßen im Jahre 1900 erzielten Obstnutzungs-Ertrages. — Aufräumen im Garten. — Freilegen der Baumscheiben. — Vertilgung von Ratten und sonstigem Ungeziefer. — Schweizer Obst im Auslande. — Ein verlorener Kampf. — Zu der Frage der San José-Schildlaus. — Anzeigen.

**Bekanntmachung,**

die Abgabe von Edelreisern betreffend.

An die Herren Vorsitzenden der Bezirks-Obstbauvereine und an die Mitglieder derselben.

Die Vorsitzenden der Vereine werden ersucht, Wünsche der Mitglieder betreffs unentgeltlicher Lieferung von Edelreisern bis 31. Januar 1901 entgegenzunehmen. Bis zu diesem Tage sind sämtliche Bestellungen in den Originalen an die Geschäftsstelle Meissen, Bismarckstr. 17, I, einzusenden. Die Edelreiser gehen, wenn die Herrn Vorsitzenden nicht bemerken, daß sie die Verteilung selbst besorgen wollen, den Mitgliedern resp. Bestellern direkt zu, weshalb es erforderlich ist, neben deutlicher Adresse den Postort zu bezeichnen.

Das unterzeichnete Direktorium macht darauf aufmerksam, daß nach obigem Termine einlaufende Bestellungen unerledigt bleiben, daß ferner die Edelreiser nur von den nachstehenden im Normalfortimente für das Königreich Sachsen enthaltenen Sorten kostenfrei abgegeben werden. Notwendig ist, daß die gewünschte Zahl der Reiser anzugeben ist, wozu bemerkt wird, daß in der Regel jedes Reis 2—3 Nutzungen giebt.

**Apfel:** 1. Weißer oder roter Astracan; 2. Charlamowsky; 3. Langtons Sondergleichen; 4. Geflammt weißer Kardinal; 5. Roter Herbst-Kalwill; 6. Prinzenapfel; 7. Winter-Goldparmäne; 8. Große Kasseler Renette; 9. Purpurroter Coussinot (Rote Renette); 10. Pariser Rambour-Renette; 11. Parkers Pepping; 12. Muskat-Renette; 13. Großer Bohnapfel; 14. Renette Damason; 15. Baumanns Renette.

Als Ersatz für die Nummern 10, 11 und 15, welche nur zum Anbau in guten Lagen geeignet sind, werden für kalte bez. rauhe Obstlagen noch abgegeben: Danziger Kantapfel, Englische Spital-Renette, Grüner Fürstenapfel.

**Birnen:** 1. Grüne Sommer-Magdalene; 2. Williams Christbirne; 3. Rettichbirne; 4. Rabenauer Butterbirne; 5. Boscs Flaschenbirne; 6. Gute Luise von Avranches; 7. Grumbfower Butterbirne; 8. Rotgraue Dechantsbirne; 9. Napoleons-Butterbirne; 10. Diels Butterbirne; 11. Forellenbirne; 12. Liegels Winter-Butterbirne; 13. Winter-Dechantsbirne; 14. Zepherin Gregoire; 15. Blumenbachs Butterbirne.